Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

Wocheninfo
17. bis 24. November

33. Sonntag im Jahreskreis

17. November 2024

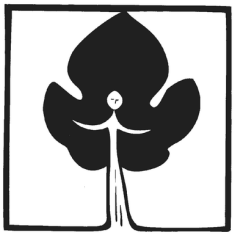
33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung: Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ildiko Zavrakidis

» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. «

Bibelwort: **Markus 13,24-32**

AUSGELEGT!

Die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Warum muss es im zu Ende gehenden Kirchenjahr immer so ernst und furchterregend zugehen? Steht es mit unserer Welt so im Argen? Und wenn ja, was ist zu tun, und warum geht es doch immer weiter? Kann man uns nichts Schöneres, Tröstlicheres anbieten? Ja, es gibt aufbauende, leichter verdauliche biblische Texte. Aber ich versuche mitzudenken, dass diese Texte in schwierigen Zeiten geschrieben wurden, um die Menschen der damaligen Zeit in ihrer Situation ernst zu nehmen: Krieg, Zerstörung des Tempels, römische Besatzungsmacht. Und um den Menschen zu sagen: Die Kräfte des Himmels – die Gestirne – werden erschüttert. Aber vielleicht wird durch all das auch eine andere Kraft des Himmels erschüttert, Gott selber.

An dieser Stelle taucht in mir eine Ahnung von Trost auf: Vieles ist erschütternd und irritierend, damals wie heute. Aber Gott geht mit, auch Gott ist betroffen und bewegt durch das, was Menschen widerfährt. Und es bleibt nicht dabei. In den folgenden Versen heißt es, dass Gott „in Macht und Herrlichkeit" kommen und seine „Auserwählten" zusammenführen wird. Ich bin ratlos, wie ich mir diese Macht und Herrlichkeit vorstellen soll. Aber die Vorstellung, dass Gott uns alle zusammenführen und zu ihm führen wird, das ist der schönste Trost.

Christine Rod MC

Samstag/Sonntag, 16./17. November

Welttag der Armen

Predigtdienst: Pater Babu Kollamkudy

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	**keine** Beichtgelegenheit
MA	18.00 Uhr	Messfeier zum Patronatsfest, mitgestaltet vom Kirchenchor (CL)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (BK)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (JH)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (FH + CL)
MA	11.00 Uhr	Messfeier mit Goldhochzeit, mitgestaltet von der Chorgruppe Saitenwind (WB)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (AK)

Die Kollekte ist für den Diasporaopfertag bestimmt.

Montag, 18. November

JS	08.15 Uhr	Messfeier (FH)

Dienstag, 19. November

Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

LU	09.00 Uhr	Messfeier (JH)
JS	10.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	19.00 Uhr	Messfeier (AK)

Mittwoch, 20. November

JH	11.00 Uhr	Messfeier (FH)
MA	15.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorencafé (CL)
MA	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier der kfd St. Martin

Donnerstag, 21. November

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

JS	19.00 Uhr	Messfeier (BK)

Freitag, 22. November

Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

MA	08.15 Uhr	Messfeier (JH)
JH	11.00 Uhr	Messfeier (AK)

Samstag, 23. November

JS	09.00 Uhr	Messfeier (FH)

Samstag/Sonntag, 23./24. November - Christkönigssonntag

Predigtdienst: Pfarrer Schürmeyer aus Ascheberg

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (AK)
MA	18.00 Uhr	Konzert mit dem Gesangsquartett „Officina Vocale“
MA	08.00 Uhr	Messfeier (BK)

LU 09.30 Uhr Messfeier (Pfr. Schürmeyer)
JS 09.30 Uhr Messfeier (FH)
MA 11.00 Uhr Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier (Pfr. Schürmeyer)
LU 18.00 Uhr Messfeier (AK + Pastoralassistentin Ina Terwiel)
Die Kollekte ist für unsere Pfarrei bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

16./17. November: Patronatsfest St. Martin

Anlässlich des Patronatsfestes laden wir besonders herzlich ein

- zur Mitfeier der Vorabendmesse am Samstag, 16. November, 18.00 Uhr in St. Martin, die mitgestaltet wird vom Kirchenchor St. Martin, oder
- zur Messfeier am Sonntag, 17. November, 11.00 Uhr in St. Martin, die mitgestaltet wird von der Chorgruppe Saitenwind!

17. November: Staatlicher Volkstrauertag

Anlässlich des staatlichen Volkstrauertages lädt die Stadt Sendenhorst zur Gedenkfeier „Gedenken für den Frieden“ am Sonntag, 17. November, herzlich ein! Die Feier beginnt um 11.00 Uhr vor dem Rathaus und wird musikalisch von der Stadt- und Feuerwehrkapelle mitgetragen. Nach dem Zug über die Oststraße zum Osttor wird es am dortigen Ehrenmal ein Gespräch mit Vertretern des Allgemeinden Schützenvereins St. Martinus, des Jugendwerks Sendenhorst und unserer Pfadfinderstämme geben zu der Frage „Was kann eine (Stadt-) Gesellschaft tun, um demokratisches Denken und Handeln zu schützen und zu stärken?“. Die Feier endet mit dem Gedenken jeglicher Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und einem Gebet für den Frieden, dem Pfarrer Clemens Lübbers und Pfarrer Olaf Burghardt von der evangelischen Kirchengemeinde vorstehen.

18. November: Andacht zur Erinnerung an den sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche im Bistum Münster und Segnung einer Trauer-Blutbuche

Am 18. November ist der europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch. Die Arbeitsgruppe „Erinnerungskultur im Bistum Münster“, der auch von sexuellem Missbrauch Betroffene angehören, hat vorgeschlagen, in allen Pfarreien und Einrichtungen unseres Bistums Trauer-Blutbuchen als Symbole der Erinnerung, als lebendige und markante Zeichen, zu pflanzen und mit einer Gedenktafel zu versehen. Diesen Vorschlag hat unser Bischof aufgegriffen und festgelegt, am oder um den 18. November die Trauer-Blutbuchen zu pflanzen.

Als Kirchengemeinde wollen wir aber nicht nur einen Baum pflanzen, sondern wir wollen neben der Segnung der Trauer-Blutbuche im Rahmen einer Andacht des Leids der Menschen gedenken, die durch Geistliche unseres Bistums sexuell missbraucht wurden. Wir wollen deutlich machen, dass wir in unserer Pfarrei „eine besondere Verantwortung darin sehen, uns für das Wohl und die Sicherheit vor allem von Kindern und Jugendlichen in unseren Gemeinderäumen, in unseren Einrichtungen und bei Veranstaltungen einzusetzen“, wie es im

Institutionellen Schutzkonzept unserer Kirchengemeinde heißt.
Das Seelsorgeteam, der Kirchenvorstand und der Pfarreirat haben nach intensivem Überlegen und Abwägen sich dafür entschieden, die Trauer-Blutbuche auf der Rasenfläche neben dem Parkplatz am Ludgerus-Haus in Albersloh zu pflanzen – das ist vor ein paar Tagen geschehen – und mit der offiziellen, vom Bistum vorgeschriebenen Gedenktafel zu versehen.
Wir halten die Andacht am Montag, 18. November, 18.00 Uhr, in der St. Ludgerus-Kirche. Im Anschluss wird die Trauer-Blutbuche gesegnet. Wir laden Sie zu diesem Gedenken herzlich ein!

20. November: Wort-Gottes-Feier der kfd St. Martin

Wir laden herzlich ein zur Wort-Gottes-Feier der kfd St. Martin am Mittwoch, 20. November, 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche! Ein Schwerpunkt liegt auf dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft.

23. November: Geistliches Konzert mit dem Vokalensemble „Officina vocale"

Ein besonderer Ohrenschmaus erwartet Sie am Samstag, 23. November, um 18.00 Uhr in der St. Martin-Kirche. Zu Gast ist das Volkalensemble „Officina Voale", das sich zusammensetzt aus Josephine Ricken (Sopran), Ina Susanna Hirschfeld (Alt), Stephan Hinssen (Tenor) und Peter Amadeus Schneider (Bariton). Diese Sängerinnen und Sänger aus dem Münsterland haben sich zu einem Solisten-Ensemble zusammengefunden, welches sich in unterschiedlichen Besetzungen der besonderen Vokalmusik widmet. Gleichsam wie in einer „Officina", einer „Werkstatt", erfolgt die klangliche Auseinandersetzung mit Kompositionen unterschiedlicher Epochen.
Unter dem Titel „`Pater noster´ - Bibleworte in Klang gebracht" erklingen Werke von Igor Strawinsky, William Byrd, Gabriel Fauré, Trond Kverno, Scott Stroman, Georg Friedrich Händel, Johann Georg Albrechtsberger, Jan Dismas Zelenka, Peter Amadeus Schneider, Hugo Distler, Heinrich Kaminski, Aaron Copland und Edvard Grieg. Eingerahmt wird das Konzert mit einem Römischen Choral und einer Komposition von Giacomo Meyerbeer, die jeweils den Titel tragen „Pater noster".
Das Programm für dieses geistliche Konzert wurde bewusst unter den Titel „Pater noster" gestellt: Das „Gebet des Herrn", das „Vater unser", das uns im Markus-Evangelium überliefert wird, ist nicht nur die Klammer dieses Konzertprogrammes, sondern auch eine Basis des christlichen Glaubens.
Herzlich willkommen!

24. November: Predigertausch im Pastoralen Raum

Am Sonntag, 24. November, gibt es den zweiten Predigertausch dieses Jahres im Pastoralen Raum. Nachdem am Anfang dieses Jahres Pfarrer Jörg Schlummer aus Drensteinfurt in unserer Pfarrei zu Gast war, kommen am nächsten Sonntag Pfarrer Stefan Schürmeyer und Pastoralassistentin Ina Terwiel aus Ascheberg in unsere Pfarrei. Während Pfarrer Schürmeyer in den Messfeiern am Vormittag predigen wird, hält Frau Terwiel am Sonntagabend die Predigt. Pfarrer Clemens Lübbers wird umgekehrt nach Davensberg und Ascheberg und am 8. Februar 2025 in Davensberg und Herbern predigen. Wir heißen den Prediger und die Predigerin in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

24. November: Trauercafé

Zum Trauercafé sind Angehörige, die um einen lieben Verstorbenen trauern, herzlich ins Alte Pastorat eingeladen am Sonntag, 24. November, um 15.00 Uhr!

Zweiter Krippenweg in Sendenhorst

Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres hat sich der Initiativkreis „Krippenweg", dem die Naturfördergesellschaft Sendenhorst, die beiden Kirchengemeinden und die Martinus-Schützen angehören, entschieden, auch im diesjährigen Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit wieder einen Krippenweg im Schützen- und Bürgerwald zu veranstalten. Alle Vereine, Kitas, Schulen, Nachbarschafts-, Freundes- und andere Gruppen oder Einzelpersonen sind eingeladen, eine Krippe zu gestalten: (1) aus naturnahen Elementen, (2) aus nicht „wertvollen" Materialien, (3) in einer Größe von ca. 70 x 70 cm und (4) versehen mit einem Schild, das die Gruppe, das Thema und Gedanken zur Idee der Krippe enthält. Anmeldungen nimmt unser Pfarrbüro unter stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de und unter 0 25 26 / 93 04-0 sowie das Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde bis einschließlich 22. November entgegen. Flyer finden Sie in unseren Kirchen und Gemeindehäusern sowie an anderen Orten in der Stadt ausgelegt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Sängerinnen und Sänger für Projektchor gesucht

Für die Bildung eines Projektchores zur musikalischen Mitgestaltung der Christmette am Heiligen Abend um 23.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin werden Sängerinnen und Sänger gesucht.

Auf dem Programm stehen leichte Chorstücke sowie Liedsätze zu bekannten Weihnachtsliedern. Eine erste Probe findet am Dienstag, den 3. Dezember 2024 um 20.00 Uhr im Martinus-Haus statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger ab 14 Jahren werden gebeten sich bis zum 28. November bei Kirchenmusiker Andreas Müller (email: mueller-an@bistum-muenster.de oder Tel.: 01590 4813303) zu melden. Weitere Probentermine sind der 10. und der 20. Dezember.

Kollekte

Die Kollekte vom 1. November für die Innenrenovierung der Pfarrkirche hat 234,87 € ergeben, die Kollekten vom 3. November für unsere Büchereien haben 285,26 € und die der Firmfeiern für die Diaspora Kinderhilfe haben 671,68 € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.

Caritas Adventssammlung: Gemeinsam stark – Füreinander handeln

Caritas und Diakonie in Nordrhein-Westfalen setzen sich das ganze Jahr über für die Menschen in unserer Nachbarschaft ein, die auf Hilfe angewiesen sind. Unter dem diesjährigen Motto „Füreinander“ möchten wir ein Zeichen für Zusammenhalt setzen und daran erinnern, wie stark wir als Gemeinschaft sind, wenn wir füreinander einstehen.

Ob es um die Betreuung von Senioren, die Hilfe für Familien in Not oder die Begleitung von Menschen mit Behinderungen geht – all das wäre ohne Spenden nicht möglich. Ihre Hilfe macht einen echten Unterschied und trägt dazu bei, Lebenssituationen zu verbessern und soziale Ungerechtigkeit zu überwinden.

Wir laden Sie daher herzlich ein, unsere diesjährige Adventssammlung zu unterstützen, die vom 16. November bis 7. Dezember 2024 stattfindet. Jeder Beitrag, den Sie leisten, stärkt das soziale Miteinander in unserer Region und zeigt, dass wir als Gesellschaft fest zusammenstehen.

Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin „Füreinander“ da sein. Schon jetzt möchten wir Ihnen von Herzen für Ihre Solidarität und Ihre wertvolle Unterstützung danken.

Die Sammlerinnen der Pfarrcaritas St. Ludgerus Albersloh werden gebeten, die Sammlerausweise ab dem 14. November 2024 zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abzuholen.

Pfarrbüro Sendenhorst, Kirchstr. 11

Telefon: 02526 - 9304 - 0
Telefax: 02526 - 9304 - 19
stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Albersloh, Bahnhofstr. 2

Telefon: 02535 - 95331 - 0
Telefax: 02535 - 95331 - 20
stludgerus-albersloh@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Sendenhorst

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Albersloh

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

www.st-martinus-und-ludgerus.de